

Presseinformation

LCG12103 (CI) (WI)

Mittwoch, 18. April 2012

Wien/Wirtschaft/Politik/Verkehr/Mobilität/Umwelt/Veranstaltung

Vie Mobility: Die e-mobile Stadt 2020 - BILD

Anhänge zur Meldung unter

http://presse.leisuregroup.at/echo/viemobility/Fotos_20120418/

Utl.: Zweitätiges Symposium vie-mobility im Haus der Industrie. Hochkarätige Vertreter der Wirtschaft und Industrie im Austausch über das zentrale Thema der Mobilität im Wandel der Zeit =

Wien (LCG) – „Im Zeiten des Klimawandels und der immer wiederkehrenden Feinstaubdebatten ist die Mobilität ein zentraler Faktor. Die Stadt Wien ist im Bereich des öffentlichen Verkehrs europaweit vorbildlich und das Thema Smart City für uns schon lange nicht nur ein Schlagwort“, erklärte Umweltstadträtin **Ulli Sima** (S) Donnerstagvormittag beim Auftakt zum vie-mobility Symposium. Wien wurde unter 30 eingereichten Projekten von einer international besetzten Jury mit dem ersten Platz als Smart City ausgezeichnet. Auf Einladung der zum Echo Medienhaus gehörenden live relations gehen hochkarätige Experten und Vertreter der Wirtschaft noch bis inklusive morgen, Donnerstag, im Haus der Industrie der zentralen Frage nach, wie die Vision einer e-mobilen Stadt der Zukunft umgesetzt werden kann.

Zwtl.: Forschung und Entwicklung sind nur Teil der Lösung für Klimafragen

Peter Koren, Vize-Generalsekretär der Industriellenvereinigung sieht die Mobilitätsfrage des 21. Jahrhunderts auch als Herausforderung für die Industrie und unterstreicht in seiner Keynote: „Die Industrie leistet durch Forschung und Entwicklung von technologischen Lösungen einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfragen unserer Gesellschaft; das ist aber nur ein Teil der Lösung für die Klimafragen.“ Verkehrsministerin **Doris Bures** (S) diskutierte u.a. gemeinsam mit Wirtschaftskammerpräsidentin

Brigitte Jank sowie Verkehrsexperten und Klubobmann **Rudi Schicker** (S) über die Entwicklung hin zu einer e-mobilen Stadt im Jahr 2020 auf Basis eines intelligenten Mobilitätsmanagements.

„Elektromobilität wird dazu beitragen, den Verkehr effizienter und umweltfreundlicher zu machen. Der Schlüssel liegt in der kombinierten Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und umweltfreundlichen Fahrzeugen“, bestätigte Bures die Frage nach einer intermodularen Lösung.

Zwtl.: Politik ist gefordert

Jank sieht beim Thema Mobilität der Zukunft neben der Wirtschaft auch die Politik gefordert und unterstreicht: „Die Ausgestaltung der Verkehrs-, Infrastruktur- und Energiepolitik sowie das Setzen von Anreizen für Forschung und Entwicklung schaffen erst jene Rahmenbedingungen, in denen Unternehmen zukunftssträchtige Mobilitätsmodelle erarbeiten können.“ Für Verkehrsexperten Schicker ist die E-Mobilität bereits fester Bestandteil des Wiener Verkehrsgeschehens: „In Wien haben wir bereits sehr früh den Schwerpunkt auf den Ausbau der Öffentlichen Verkehrsinfrastruktur gelegt und somit die Basis geschaffen, dass mittlerweile mehr Wiener mit den Öffis unterwegs sind als mit dem Auto.“

Zwtl.: Vassilakou sieht Wien auf einem guten Weg

Vizebürgermeisterin **Maria Vassilakou** sieht Wien in einer Diskussion mit Verbund Vorstand **Wolfgang Anzengruber** oder Stadtwerke Geschäftsführer **Michael Lichtenegger** schon auf einem guten Weg: „In einer Stadt wie Wien ist nachhaltige Mobilität eine zentrale Herausforderung. Wien hat in vielerlei Hinsicht exzellente Voraussetzungen und Modelle wie Carsharing, neue integrierte Angebote zwischen öffentlichen Verkehr und individueller Mobilität, aber auch bei Verleih-Systemen für E-Bikes und E-Autos oder der Elektromobilität in Fuhrparks, wird es rasante Veränderungen geben und die Stadt ist bereit.“ Anzengruber verweist in diesem Zusammenhang zusätzlich auf erneuerbare Energien in der Elektromobilität und setzt auf „Smart Energy for a Smart City“.

~

vie-mobility

Datum: 18. bis 19. April 2012
Uhrzeit: 8.30 bis 18.00 Uhr
Ort: Haus der Industrie
Adresse: Schwarzenbergplatz 4, 1010 Wien
Link: <http://g.co/maps/h9t7e>
Website: <http://www.vie-mobility.at/>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

echo medienhaus

Christoph Langecker

Tel.: +43 664 2162227

<mailto:christoph.langecker@echo.at>

live relations

Angelika Heidecker-Nolz

Tel.: +43 699 16786482

<mailto:angelika.heidecker-nolz@echo.at>

leisure communications

Barbara Millonig

Tel.: +43 664 8563004

<mailto:bmillonig@leisuregroup.at>